



„Ein Verfahren zur Anwendung von Personalcomputern mit 21 Buchstaben?“ — „Also wenn Du mich fragst: Abwarten und Tee trinken!“

Zeichnung: Jaček

die Schlüsseltechnologie eingeführt, bin also damit fertig!“ Anliegen der Parteiorganisationen ist es deshalb, verständlich zu machen, daß Schlüsseltechnologien in viel höherem Tempo als bisher Ideearbeit zur Vervollkommnung der Technik, der Technologie und der Organisation der Produktion erfordern. Die Einführung eines automatisierten Fertigungsabschnittes zum Beispiel ist nicht nur Abschluß umfangreicher wissenschaftlich-technischer Arbeiten, sondern zugleich Beginn neuer Überlegungen, wie dieser Abschnitt mit anderen zu verketten und selbst zu vervollkommen ist. Diese Anforderung steht im Zusammenhang mit der Erfahrung, daß wachsende ökonomische Wirksamkeit nur zu erreichen ist, wenn mit dem Einsatz von Schlüsseltechnologien zugleich das technologische Umfeld rationalisiert wird. Moderne Technik einsetzen, aber genau so weitermachen wie bisher, das bringt nicht viel.

Die Beratung der Kreisleitung machte deutlich: Klare Positionen zur Arbeit mit Schlüsseltechnologien beinhalten einerseits das Verständnis gesellschaftspolitischer Zusammenhänge und andererseits die Einsicht in die konkreten Erfordernisse, die an die Arbeit im eigenen Betrieb gestellt sind. Beides ist eng miteinander verflochten. Davon gehen die Genossen bei der Erarbeitung ihrer Kampfprogramme aus.

Eine Schlußfolgerung für die Parteiorganisation ist, so eine zweite Erfahrung, der perspektivischen Arbeit der staatlichen Leiter ihre volle Unterstützung zu geben. Klare Vorstellungen über die künftige Entwicklung des Betriebes erweisen sich als entscheidende Voraussetzung, Schlüsseltechnologien öko-

nomisch effektiv und umfassend anzuwenden. Ausschlaggebend ist, den Standpunkt auszuprägen, daß Schlüsseltechnologien nicht mehr aber auch nicht weniger sind, als ein Mittel zum Zweck, nämlich das Tempo der Leistungssteigerung zu beschleunigen, indem die umfassende Intensivierung eine dauerhafte und stabile Grundlage erhält. Parteiorganisationen, zum Beispiel die im Geräte- und Reglerwerk Teltow, aber auch im Kabelwerk Beelitz haben es sich zum Prinzip gemacht, die Parteikontrolle darüber auszuüben, ob die staatlichen Leiter eine klare Konzeption erarbeitet haben. Sie kontrollieren, ob es fundierte Vorstellungen darüber gibt, welche Erzeugnisse, ausgehend vom volkswirtschaftlichen Bedarf, in welchem Zeitraum produziert werden sollen und welche technischen und technologischen Erfordernisse zu lösen sind, um diese Erzeugnisse mit Gewinn für den Betrieb und das Nationaleinkommen produzieren zu können. In dieses Konzept, das die technisch-technologische und die ökonomische Perspektive enthält, ordnen die Leiter die Anwendung der Schlüsseltechnologien ein.

Die Beratung der Kreisleitung ergab, daß dieses Herangehen eines der „Geheimnisse“ der fortgeschrittenen Betriebe ist, ob groß oder klein. Die Kreisleitung unterstützt deshalb die verantwortlichen Genossen in den Betrieben, im Zusammenwirken mit den jeweiligen Kombinateleitungen die eigene Perspektive zu erarbeiten und sie in der politischen Massenarbeit zu erläutern. Es bewährt sich zugleich, mit jedem einzelnen Betriebsangehörigen seine persönliche Perspektive zu beraten.

Die konzeptionelle Arbeit ist damit eine zutiefst